

Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Mitteilung Nr. 07 vom 12. April 2023

Rebschutz- und Weinbauinformation

Aktuelle Informationen erhalten Sie über den automatischen Ansagedienst und über unsere Internetseite unter www.dlr-rheinpfalz.rlp.de. Sie können uns gerne Ihre Anfragen, gegebenenfalls mit Schadbildern, via E-Mail zukommen lassen. Telefonische Meldungen zur Befallsituation in Ihren Weinbergen nehmen wir gerne montags – freitags 08:00 - 10:00 Uhr unter der Durchwahl 06321/671-284 entgegen.



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINPFALZ

Breitenweg 71
67435 Neustadt an der Weinstraße
www.dlr-rheinpfalz.rlp.de

☎ Automatische Ansage **06321/671-333**

✉ E-Mail

☎ Fax

🌐 Homepage Direkt-Links



Hinweise **Pflanzenschutz** phytomedizin@dlr.rlp.de 06321/671-387 **Institut für Phytomedizin**



Hinweise **Weinbau** Direkt an die Berater 06321/671-222 **Institut für Weinbau und Oenologie**



Hinweise zur **Witterung** und zum **Entwicklungsstand** und zur allgemeinen (Befalls-)Situation



Termin- und Veranstaltungshinweise

- Leitlinie IPS Weinbau -

- Frühjahrsseminar als anerkannte Sachkunde Fortbildung am 25.04 -

- Beispiele Fungizid-Spritzfolgen -



Leitlinie Integrierter Pflanzenschutz:

Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind kulturspezifische Leitlinien zu entwickeln, die der Praxis bei der Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine Hilfe sein sollen. In Kooperation des Deutschen Weinbauverbands mit der amtlichen Beratung wurde die **IP-Leitlinien für den Weinbau** entwickelt und veröffentlicht.



Mittelzulassung: Beim Schwefelpräparat **Netzschwefel Stulln** (050006-00) ergaben sich Änderungen in der Zulassung. Die **Wartezeit** bei der Anwendung an **Keltertrauben** wurde von 56 Tage auf **28 Tage verkürzt**.

Pflanzenschutz 2023 – Beispielspritzpläne: In den nachfolgend abgebildeten Tabellen 1 bis 4 sind mögliche Behandlungsfolgen zur Bekämpfung des Echten und Falschen Mehltaus dargestellt. Hierbei wurden die Grundsätze der „Guten fachlichen Praxis“ des integrierten Pflanzenschutzes bedacht und unter weitere Aspekte berücksichtigt:

- Einsatz von Mitteln einer Wirkstoffgruppe jeweils max. zweimal (Ausnahme Kontaktmittel und Azole) bzw. max. einmal (Strobilurine)
- Einhaltung des konsequenten Wirkstoffgruppenwechsels (Anti-Resistenz-Management)

- Positionierung der Wirkstoffe (z.B. Kontaktmittel zu Beginn, „mitwachsende“ Wirkstoffe bei hohen Zuwachsraten, Phosphonat-haltige Mittel nur bis zur 1. Nachblütebehandlung).

Darüber hinaus wurden bei hohem Befallsdruck bis zu 10 Behandlungen eingeplant, inklusive 5 Vorblütebehandlungen. Bei geringem Befallsdruck sind weniger Vorblütebehandlungen notwendig. Die Spritzfolgen sollen hinsichtlich einer Mittelpositionierung Beispiele darstellen und das Grundprinzip veranschaulichen. Je nach Sortenanfälligkeit und Standort sind Behandlungsabfolgen individuell für jeden Betrieb zu planen und diese während der Saison witterungsbedingt und je nach Infektionsdruck anzupassen.

Tabelle 1: Beispiele für **Peronospora**-Spritzfolgen bei **geringem Infektionsdruck**. WG=Wirkstoffgruppe, VBL= Vorblüte, NBL= Nachblüte, AS= Abschlussbehandlung.

Zeitpunkt	Produkt	WG
1. VBL	Kontaktmittel	-
2. VBL	Kontaktmittel	-
3. VBL	Kontaktmittel + Kaliumphosphonat	-
4. VBL	Profiler	P
abgehende Blüte	Zorvec Zelavin Bria	Q
1. NBL	Sanvino oder Mildicut oder Videryo F	F
2. NBL	Enervin F oder Orvego oder Ampexio	S, S/C, E/C
3. NBL	Kupfer angepasst*	-
AS	Kupfer angepasst*	-

* reduzierte Reinkupfermenge bei geringen Befallsdruck

Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Mitteilung Nr. 07 vom 12. April 2023

Tabelle 2: Beispiele für **Peronospora**-Spritzfolgen bei **hohem Infektionsdruck**. WG= Wirkstoffgruppe, VBL= Vorblüte, NBL= Nachblüte, AS= Abschlussbehandlung.

Zeitpunkt	Produkt	WG
1. VBL	Kontaktmittel	-
2. VBL	Kontaktmittel + Kaliumphosphonat	-
3. VBL	Afrasa Triple WG oder Fantic F*	B, D
4. VBL	Profilier	P
5. VBL	Mildicut oder Sanvino oder Videryo F	F
abgehende Blüte	Zorvec Zelavin Bria	Q
1. NBL	Enervin F oder Orvego Ampexio	S, S/C, E/C
2. NBL	Mildicut oder Sanvino oder Videryo F	F
3. NBL	Melody Combi oder Forum Gold/Star oder VinoStar	C
AS	Kupfer	-

* keine Anwendung in Naturschutzgebieten

Tabelle 3: Beispiele für **Oidium**-Spritzfolgen bei **geringem Infektionsdruck**. WG= Wirkstoffgruppe, VBL= Vorblüte, NBL= Nachblüte, AS= Abschlussbehandlung.

Zeitpunkt	Produkt	WG
1. VBL	Netzschwefel	-
2. VBL	Netzschwefel	-
3. VBL	Flint*	A
4. VBL	Prosper Tec oder Spirox	H
abgehende Blüte	Luna Experience oder Luna Max oder Sercadis	L/G, L/H, L
1. NBL	Kusabi oder Vivando	K
2. NBL	Dynali	R/G
3. NBL	Kumar oder Vitisan	-
AS	Taegro* oder Romeo*	-

*nur in befallsfreien Anlagen

Tabelle 4: Beispiele für **Oidium**-Spritzfolgen bei **hohem Infektionsdruck**. WG= Wirkstoffgruppe, VBL= Vorblüte, NBL= Nachblüte, AS= Abschlussbehandlung.

Zeitpunkt	Produkt	WG
1. VBL	Netzschwefel	-
2. VBL	Netzschwefel oder Kumar bzw. Vitisan	-
3. VBL	Prosper Tec oder Spirox	H
4. VBL	Talendo	J
5. VBL	Kusabi oder Vivando	K
abgehende Blüte	Luna Experience oder Luna Max oder Sercadis	L/G, L/H, L
1. NBL	Dynali	R/G
2. NBL	Collis	A/L
3. NBL	Belanty oder Topas	G
AS	Kumar oder Vitisan	-

Pheromonanwender: Die **Temperatursummen** lagen nach dem Prognosemodell „Neustadt“ bis einschließlich 11. April bei 518 in Bad Dürkheim, 491 in Dackenheim, 490 in Lustadt und 520 in Neustadt. Wenn ein Wert von 620 Gradtagen erreicht wird, kann mit dem Flugbeginn gerechnet werden. Pheromondispenser sollten bereits vorher, bei ca. 550-600 Gradtagen ausgebracht werden. Nach derzeitigen Wettervorhersagen ist um den 17. April mit dem Flugbeginn der Traubenwickler zu rechnen. Die Dispenser sollten, den derzeitigen Temperaturprognosen entsprechend, spätestens bis zum 15. April ausgehängt werden.

Austriebsschädlinge: Bei Befall durch **Rhombenspinner, Erdraupen, Schadmilben** oder **Schildläusen** beachten Sie bitte den **Informationsdienst Nr. 5 vom 29. März 2023**.



Frühjahrs-Seminar 2023 als anerkannte Sachkunde-Fortbildung

Am **25. April** findet von **16:00 bis 20:00 Uhr** am DLR Rheinpfalz in Neustadt ein Seminar im Weinbau statt, das als Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt wird. Die Gebühren für die Teilnahmebescheinigung betragen 10,00 €. Das Programm finden Sie im **Sachkundeportal im Internet**. Es wird um eine Online-Anmeldung gebeten.

Die Registrierung findet vor der Veranstaltung von **15:30 bis 16:00 Uhr** statt. Dafür benötigen Sie einen Lichtbildausweis.

Ansprechpartner Sachkundefortbildungen:

- **Siegfried Reiners** ✉ siegfried.reiners@dlr.rlp.de ☎ 06321/671 553
- **Michelle Mechnig** ✉ michelle.mechnig@dlr.rlp.de ☎ 06321/671 553
- **Christina Weyland** ✉ cristina.weyland@dlr.rlp.de ☎ 06321/671 554
- **Cornelia Weindel** ✉ cornelia.weindel@dlr.rlp.de ☎ 06321/671 552